

310791-2026 - Competition

Germany – Stage construction works – Bodenverlegearbeiten-Bühnenholz

OJ S 87/2026 06/05/2026

Contract or concession notice – standard regime

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Göttingen

Email: vergabestelle@goettingen.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Bodenverlegearbeiten-Bühnenholz

Description: Verlegung des Bühnenbodens Rahmen der Sanierung des Otfried-Müller-Hauses -Junge Theater-, Hospitalstraße 6 / 37073 Göttingen Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen am Otfried-Müller-Haus in Göttingen wird die Bühnentechnik inkl. der Böden des Jungen Theater vollständig erneuert. In der Spielstätte sind ca. 191m² Bühnenboden mit Deckschicht Schwarzkiefer verlegt auf Lagerholz und ca. 45m² Verkleidung von bühnentechnischem Stahlbau vorgesehen. ##wesentliche Ausführungsarbeiten sind: #ca. 191 m² Bühnenboden als Mehrschichtplatte 50 mm; #ca. 191 m² Lagerhölzer; #ca. 191 m² Dämmung 60 mm; #ca. 84 m Randleisten 25x45 mm; #ca. 11 m Winkelleisten 30x50 mm; #ca. 191 m² Schutzabdeckung OSB 19 mm; #ca. 191 m² Oberflächenbehandlung; #ca. 41 m² Blenden - Sperrholz-Buche 15 mm

Procedure identifier: 1805249a-f9e0-42a8-b379-f802a46f3a9c

Internal identifier: 79_2026

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45237000 Stage construction works

Additional classification (cpv): 45432110 Floor-laying work, 45422100 Woodwork

2.1.2. Place of performance

Postal address: Hospitalstraße 6

Town: Göttingen

Postcode: 37079

Country subdivision (NUTS): Göttingen (DE91C)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 108 191,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: #1.) Die Vergabeunterlagen stehen allen Interessenten unter der in Ziff. 5.1.12 genannten Adresse als Lesefassung zum Abruf zur Verfügung. Es ist erforderlich, dass Bieter sich für die Angebotsabgabe auf der e-Vergabe-Plattform registriert und beworben haben. Eine Registrierung und zeitnaher Abruf der Vergabeunterlagen für die elektronische Angebotsabgabe wird im Bieterinteresse empfohlen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/willkommen_erste_schritte_tender.html . Für die Erstellung und Abgabe des Angebotes benötigen Sie den Bieterclient avasign; Hilfe finden Sie unter: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/avasign_hilfe/hilfe/ava_arbeitsschritte-avasign.html . #2) Unternehmen haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, so haben sie unverzüglich und vor Abgabe eines Angebots darauf hinzuweisen. Unternehmen werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen zu übermitteln. Unternehmen haben Verstöße gegen Vergabevorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit der Rüge nicht abgeholfen wird, ist das rügende Unternehmen insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig. Da die Vergabeunterlagen dem Bewerberkreis ohne Registrierung zur Verfügung stehen, sind diese selbst in der Verantwortung, eventuelle Nachträge und Mitteilungen zu beziehen; derartige Informationen können nur registrierten oder legitimierten Bewerbern automatisch zugesandt werden. Alle nicht registrierten Bewerber müssen regelmäßig die auf der Vergabepattform einsehbaren Vergabeunterlagen einschl. Fragen-/ Antwortenkatalog auf etwaige Änderungen prüfen (vgl. VK Südbayern, Beschluss vom 17.10.2016 Z33319413609/16). #3) Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebots verwendet werden. Bei Verzicht auf Angebotsabgabe sind alle Vergabeunterlagen zu vernichten. #4) Aufwendungen des Bietenden im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens, insbesondere für die Angebotserstellung werden nicht vergütet. #5) Die Kommunikation im Vergabeverfahren (Fragen/Nachforderungen/Aufklärungen/ Informationen) erfolgt grundsätzlich elektronisch über die Vergabepattform. Bietende Unternehmen verpflichten sich mit der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gegenüber der Auftraggeberin, das Nachrichtenpostfach des Vergabeportals (https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/nachrichten_tender.html) für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen zu nutzen; etwaige abweichende Mitteilungen/Informationen des Portalbetreibers nicht rechtsverbindlich sind. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder Auskünfte zu diesem Vergabeverfahren im Allgemeinen können bis zum 09.06.2026 - 12:00 Uhr über das Vergabeportal (https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/frage_stellen_tender.html) gestellt werden. Später eingehende Fragen werden unbeschadet des § 12a Abs.3 VOB/AEU grundsätzlich nicht berücksichtigt. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt das anfragende Unternehmen. #6) Das Angebot ist spätestens bis zum unter Ziff. 5.1.12 festgelegten Termin ausschließlich in elektronischer Form über das Vergabeportal einzureichen. Eine Angebotsabgabe in Papierform, Fax oder E-Mail ist nicht zulässig und führt zum Angebotsausschluss (§ 16 Nr. 2 VOB/A_EU). #7) Die Abgabe mehrerer Hauptangeboten bzw. Nebenangebote sind nicht zugelassen. #8) Die Vergabekammer hat die Einsicht in die Unterlagen zu versagen, soweit dies aus wichtigen Gründen, insbesondere des Geheimschutzes oder zur Wahrung von Betriebs oder Geschäftsgeheimnissen geboten ist (§ 165 Abs. 2 GWB). Jeder Beteiligte hat

bei Angebotsabgabe auf den Geheimschutz hinzuweisen und dies im Angebot entsprechend kenntlich zu machen. Erfolgt keine Kenntlichmachung, kann die Vergabekammer von der Zustimmung auf Einsicht ausgehen (§ 165 Abs. 3 GWB).

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Bodenverlegearbeiten-Bühnenholz

Description: ##Verlegung des Bühnenbodens Rahmen der Sanierung des Otfried-Müller-Hauses -Junge Theater-, Hospitalstraße 6 / 37073 Göttingen ##Das Bauvorhaben sieht die Sanierung des in Teilen denkmalgeschützten Otfried-Müller-Hauses und des ebenfalls in Teilen denkmalgeschützten Saalbaus vor. Der neuere, nicht geschützte Anbau wird abgerissen und durch einen neuen Anbau ersetzt. Das Gebäude steht seit Sommer 2019 leer, es ist nicht mehr in Betrieb und weist einen erheblichen Sanierungsbedarf auf. Der Bauteil Villa Otfried-Müller-Haus wurde in einer Mischung aus Mauerwerksbauweise (Keller- und Erdgeschoss) und Fachwerkbauweise (Ober- und Dachgeschoss) erstellt und weist eine Dachkonstruktion aus in der Mehrzahl bauzeitlichen Holzbalken auf. Die Decken über dem Kellergeschoss sind gemauerte Gewölbedecken und in kleinen Bereichen Holzbalkendecken. Der Saalbau besteht aus massiven Außenmauern mit einer Holzbalkendecke zum Dachraum. Die Dachkonstruktion ist eine Sprengwerkkonstruktion aus bauzeitlichen Holzbalken. Das Kellergeschoss unter dem Saal hat eine gemauerte Gewölbedecke. Die Villa besteht aus 2 Geschossen über dem Kellergeschoss und wird in der Mitte mit einem über die Geschosse durchgehenden Treppenhaus erschlossen. Der Saalbau besteht aus einem hohen Geschoss über dem Kellergeschoss, welches ungefähr die Höhe von 2 Geschossen der Villa aufweist. #Anbau: Der neue Anbau wird als Massivbau, hauptsächlich mit Spannbetonhohldielen als Deckenkonstruktion und mit einem üblichen Holzdachstuhl neu erstellt. Dieser Anbau wird aus einem Kellergeschoss und 2 Obergeschossen bestehen, erschlossen durch ein Treppenhaus, welches vom Keller bis in das 2. Obergeschoss reicht. Die Geschosshöhen in den Räumen des Gebäudes sind unterschiedlich. Die Höhen des Gebäudes sind den Vermesserplänen aus dem 3D-Laseraufmaß in der Anlage zu entnehmen. Die Beleuchtungs- und Heizungsanlagen des Gebäudes sind nicht mehr funktionsfähig. ##Das Gebäude liegt in Ortskernlage der Stadt Göttingen, Hospitalstrasse 6, 37073 Göttingen. Vorgelagert zu dem Gebäude in östlicher und nördlicher Richtung befindet sich ein großer L-förmiger asphaltierter Platz „Am Wochenmarkt“. ##Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen: #Das Halten auf dem Baustellengelände ist nur zum Aus- und Einladen zulässig. Parkplätze auf der Baustelle werden nicht gestellt. Es ist Sache jedes Unternehmers, für seine Parkplätze zu sorgen. Der Platz „Am Wochenmarkt“ darf ebenfalls nicht als Parkplatz genutzt werden, über den Platz „Am Wochenmarkt“ führt eine Feuerwehrezufahrt, die immer offengehalten werden muss. #Der Wochenmarkt ist in einer Belastungsklasse BK 1,0 gebaut worden. Dieses entspricht einer maximalen Achslast von 10to bei maximal 40to zulässigem Gesamtgewicht. Diese Grenzen sind in jedem Fall einzuhalten. ##wichtiger Hinweis: #Die Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen in den Innenräumen des zu sanierenden Objekts sind eingeschränkt; diesbezüglich wird betreffend Art, Lage, Maße und auf die Vorbemerkungen im Leistungsverzeichnis verwiesen. #Während des Ausführungszeitraums

ist mit gewerkeübergreifenden Arbeiten im Gebäude zu rechnen #wesentliche Ausführungsarbeiten sind: ca. 191 m² Bühnenboden als Mehrschichtplatte 50 mm; ca. 191 m² Lagerhölzer; ca. 191 m² Dämmung 60 mm; ca. 84 m Randleisten 25x45 mm; ca. 11 m Winkelleisten 30x50 mm; ca. 191 m² Schutzabdeckung OSB 19 mm; ca. 191 m² Oberflächenbehandlung; ca. 41 m² Blenden - Sperrholz-Buche 15 mm
Internal identifier: 79_2026

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45237000 Stage construction works

Additional classification (cpv): 45432110 Floor-laying work, 45422100 Woodwork

Options:

Description of the options: #Stundenlohnarbeiten in dem unbedingt erforderlichen Umfang

5.1.2. Place of performance

Postal address: Hospitalstraße 6

Town: Göttingen

Postcode: 37079

Country subdivision (NUTS): Göttingen (DE91C)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 28/09/2026

Duration end date: 28/10/2027

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 108 191,00 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not yet known

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: ##Die Preise für die meisten Bauprodukte haben sich wieder stabilisiert, so dass die Sonderregelungen zum Umgang mit den Lieferengpässen und Materialpreissteigerungen aufgrund des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine zum 30. Juni 2023 ausgelaufen sind. Es wird davon ausgegangen, dass die Stabilisierung in den nächsten Monaten trotz der derzeit bestehenden Spannungen und der Sicherheitslage im Nahen Osten weiter anhalten dürfte. Die Rückkehr zum Regelverfahren (Einheitspreisvertrag) ist daher auch bei diesem Ausschreibungsverfahren derzeit noch gerechtfertigt. ##Die Vergabestelle ist nach § 19 Absatz 4 Mindestlohngesetz, § 21 Absatz 4 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 21 Absatz 1 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz verpflichtet, bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer für das Unternehmen, welches den Zuschlag erhalten soll, vor der Zuschlags-/ Auftragserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 Wettbewerbsregistergesetz abzurufen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Mit dem Angebot sind zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters folgende Erklärungen/Unterlagen nach § 6a Satz 1 Nr. 2 VOB/AEU abzugeben: #a) Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022,2023,2024, ggfls. 2025), soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; Hinweis: Bei Bieter/Arbeitsgemeinschaften ist der Gesamtumsatz für jedes Mitglied der Bieter/Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bieter/Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen. #b) Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet; #c) Falls zutreffend, Erklärung, dass ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde; #d) Erklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat; #e) Erklärung, dass das Unternehmen Mitglied der Berufsgenossenschaft ist. #Mit dem Angebot sind die Nachweise zu erbringen entweder durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder vorläufig entweder durch eine den Ausschreibungsunterlagen beiliegende „Eigenerklärung zur Eignung“ (Formblatt 124) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Unternehmen aus anderen Mitgliedsstaaten oder aus ausländischen Staaten haben gleichwertige Nachweise des Herkunftslandes in deutscher Sprache beizubringen. #Auf Verlangen der Auftraggeberin sind zur Bestätigung der Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen: #a) Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn und Verlustrechnungen; #b) Falls zutreffend, rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan; #c) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit das Unternehmen beitragspflichtig ist), Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG; #d) Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für das Unternehmen zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. Beruft sich das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die o. g. Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Nimmt das bietende Unternehmen im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, behält sich die Auftraggeberin vor, zu verlangen, dass bietendes Unternehmen und diese Unternehmen (Eignungsleihende) gemeinsam für die Auftragsausführung haften (§ 6d Abs. 2 VOB/AEU). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: ##Geforderte Mindeststandards: Das bietende Unternehmen hat folgende Angaben zu machen: Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung mit folgenden Haftungssummen (Mindestanforderung): — mindestens 2,0 Mio. EUR für

Personenschäden, 1,0 Mio. EUR für Sach-und Vermögensschäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens die zweifache der vorgenannten Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis ist spätestens vor Auftragserteilung durch eine verbindliche Deckungsbestätigung der Versicherung zu erbringen. Wenn oder soweit eine Versicherung in der o. g. Höhe zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht vorliegt, kann der Nachweis vorläufig durch eine rechtsverbindliche Eigenerklärung des Bieters über den Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall erbracht werden.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Mit dem Angebot sind Erklärungen und Nachweise nach § 6a Satz 1 Nr. 1 VOB/AEU abzugeben: #1.1) Erklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle des Unternehmens oder Wohnsitzes; mit dem Angebot ist der Nachweis zu erbringen entweder durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder vorläufig entweder durch eine den Ausschreibungsunterlagen beiliegende „Eigenerklärung zur Eignung“ (Formblatt 124) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Unternehmen aus anderen Mitgliedsstaaten oder aus ausländischen Staaten haben gleichwertige Nachweise des Herkunftslandes in deutscher Sprache beizubringen. Auf Verlangen der Auftraggeberin sind zur Bestätigung der Eigenerklärung innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen: #Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie und Handelskammer. Beruft sich das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die o. g. Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. ##Ferner: #1.2.0) Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit des Unternehmens in Frage stellen: #1.2.1) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß GWB/VOB/A-EU (Formblatt 124a) #1.2.2) Eigenerklärung_Bezug_Russland (auch betr. Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher)

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: Da in diesem Verfahren keine weitere Zuschlagskriterien festgelegt ist, ist nur der Preis als alleiniges Zuschlagskriterium heranzuziehen. Der Preis (Gewichtung 100 %) wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen. ##Das bietende Unternehmen mit der niedrigsten wertbaren Angebotsendsumme erhält den Zuschlag.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 09/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/153971>

Ad hoc communication channel:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 16/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 59 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Das Nachforderungs-/Aufklärungsverfahren vor Auftragserteilung erfolgt ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal; es gelten die zur diesbezüglich im Bieterportal eingestellten Nachrichten. Bietende Unternehmen verpflichten sich insofern mit der Teilnahme an dem Vergabeverfahren gegenüber der Vergabestelle, das Nachrichtenpostfach im Bieterportal der E-Vergabe-Plattform für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in dem konkreten Vergabeverfahren ausnahmslos zu nutzen. #Ein Nachunternehmereinsatz ist möglich. Die Regelungen zur Tariftreue (Ziff. 1.2 des Dokuments 231 „Vereinbarung Tariftreue NTVergG“) werden Vertragsbestandteil und gelten entsprechend für sämtliche Unterbeauftragungen. Sofern der Auftragnehmer beabsichtigt, Unteraufträge zu erteilen, sind diese spätestens vor Auftragserteilung namentlich zu benennen. Von den Unterauftragnehmern ist vor Auftragserteilung die Erklärung nach § 4 Abs. 1 NTVergG sowie die Verpflichtungserklärung nach Formblatt 236 abzuverlangen und vorzulegen.

Information about public opening:

Opening date: 16/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Place: Stadt Göttingen Zentrale Vergabestelle Zimmer 102 #Hiroshimaplatz 14 #37083 Göttingen

Additional information: Die Angebotsabgabe erfolgt nach Maßgabe des § 11 Abs. 4, Abs. 6 VOB/AEU. # Die Angebotsöffnung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: Not yet known

Conditions relating to the performance of the contract: Tariftreueverpflichtung nach § 4 NTVergG

A non-disclosure agreement is required: no

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Financial arrangement: Werden Rechnungen elektronisch gestellt (eRechnung), sind folgende Voraussetzungen zu beachten: ##Die elektronische Rechnung ist in einem Datenaustauschstandard auszustellen, das der europäischen Norm EN 16931-1:2017 und einer der in dem Anhang zu dem Durchführungsbeschluss (EU) 2017/1870 genannten

Syntaxen entspricht, und #a) ein durch den Rechnungsempfänger vorgegebenes Identifikationskennzeichen (Leitweg-ID), #b) die Zahlungsbedingungen, #c) die Bankverbindungsdaten des Zahlungsempfängers #d) eine E-Mail-Adresse des Rechnungsstellers #e) die dem leistenden Unternehmer vom Finanzamt erteilte Steuernummer oder die ihm vom Bundeszentralamt für Steuern erteilte Umsatzsteuer-Identifikationsnummer enthält. ##Elektronische Rechnungen, bei denen die Voraussetzungen, insbesondere nach §§ 14, 14 a des Umsatzsteuergesetzes (UStG) nicht erfüllt sind, können unverzüglich zurückgewiesen werden. #Sie gelten im Falle der Zurückweisung als nicht zugegangen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Niedersachsen

Information about review deadlines: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Betreffend die Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 GWB verwiesen.

#{1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. #{2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. #{3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. #§ 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadt Göttingen

Organisation providing offline access to the procurement documents: Stadt Göttingen

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Niedersachsen

Organisation receiving requests to participate: Stadt Göttingen

Organisation processing tenders: Stadt Göttingen

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadt Göttingen

Registration number: 031590016016-0-80

Department: 04.2_Zentrale Vergabestelle
Postal address: Hiroshimaplatz 1-4
Town: Göttingen
Postcode: 37083
Country subdivision (NUTS): Göttingen (DE91C)
Country: Germany
Contact point: Zentrale Vergabestelle
Email: vergabestelle@goettingen.de
Telephone: +49 551400-2310
Fax: +49 551400-3201
Internet address: <https://www.goettingen.de/>
Buyer profile: <https://www.goettingen.de/portal/startseite.html>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation providing offline access to the procurement documents
Organisation receiving requests to participate
Organisation processing tenders

8.1. ORG-0004

Official name: Vergabekammer Niedersachsen
Registration number: t:04131153308
Department: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsisches Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit , Verkehr und Digitalisierung
Postal address: Auf der Hude 2
Town: Lüneburg
Postcode: 21339
Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Country: Germany
Email: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telephone: +494131153308
Fax: +494131152943
Internet address: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Roles of this organisation:

Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des
BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: ee875221-131e-440e-b9a4-3921bfd7bf18 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 05/05/2026 06:48:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 310791-2026

OJ S issue number: 87/2026

Publication date: 06/05/2026